



Aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2018

Vernehmlassung Busspur Oltnerstrasse (Realisierung 2019)

Die Kommission für Planung, Umwelt und Verkehr (PUV) hat die Unterlagen des Kantons geprüft und dem Gemeinderat eine Vernehmlassungsantwort vorgelegt.

Die Gemeinde erwartet vom Kanton einige Nachbesserungen in Bezug auf:

- Signalisation, Beschilderung und Zufahrten
- Sicherheit des Langsamverkehrs
- Kommunikation der Anrainer
- Finanzielle Aspekte (Motion Koch, Unterscheidung Erhaltung/Wertvermehrung)
- Termine und Bauzeit

Bezüglich dieses Geschäftes ist eine Planaufgabe durch den Kanton auf Januar 2019 vorgesehen.

Investitionsantrag Bewegungsraum Späri

Im Bereich des Schulhauses Späri soll das Bewegungsangebot für die Schüler erheblich verbessert werden. Für das Jahr 2018 wurden hierfür Gelder in der Höhe von CHF 45'000 gesprochen. Mit diesem Betrag wären aber nicht nur die entsprechenden Geräte, sondern auch Arbeiten und Fallschutz zu realisieren gewesen. Bei der Analyse der Bedürfnisse und der Offerteinholung wurde festgestellt, dass der Betrag deutlich zu klein ist. Aus diesem Grund wurden nun neuerliche Offerten eingeholt und ein Investitionsantrag in der Höhe von CHF 90'000 eingereicht, mit dem sich der Gemeinderat befasste. Aufgrund der angespannten Budgetsituation wurde vorgängig zwischen Schule und Finanzkommission (FiKo) eine Kürzung auf CHF 60'000 besprochen. Der Gemeinderat ist auf das Geschäft nicht eingetreten und hat das Thema zHd der Budgetdiskussion im November vertagt.

Unterstützung Galerie Teufelsschlucht

Am 27.08.2018 hat der Gemeinderat eine Unterstützung von CHF 10'000 für die Arbeiten, welche nach dem Märzsturm in der Teufelsschlucht und im Sinne der Prävention nötig wurden, gesprochen. Dies als Investition im Sinne eines Crowdfundings, mit welchem Geld gesammelt wurde. Der Erfolg des Crowdfundings ist beachtlich, reicht aber deutlich nicht aus, die entsprechenden Kosten zu decken. Aus diesem Grund wurde neuerlich eine Anfrage an den Gemeinderat gestellt. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Geschäft zu behandeln, wenn eine Bau-Abrechnung samt konkretem Antrag vorliegt.

Winterdienst 2018/2019

Bauverwaltung und Werkhof haben, basierend auf den Erfahrungen aus den Vorjahren, den Winterdienst/die Schneeräumung vorbereitet. Für die Gemeinde haben insbesondere die steilen Sammelstrassen eine hohe Priorität. Weitere Prioritäten gelten den Strassen zum Bahnhof, der Feuerwehr und auf Strassen mit hohem Verkehr (zB wichtige Fussgängerverbindungen). Trotz umfangreicher Vorbereitung und dem Beizug von externen Verstärkungen wird es nicht immer möglich sein, alle Bedürfnisse der Bevölkerung zeitgerecht zu erfüllen. Die Schneeräumung wird in der Regel zwischen 22.00 und 04.00 Uhr ausgesetzt. Für die Bekämpfung von Glatteis kann von diesen Zeiten abgewichen werden.

Um einen schnellen Informationsfluss und schnelle Erledigungen zu gewährleisten, sind Dringlichkeiten und Feedbacks ausschliesslich auf die Pikettnummer 079 720 82 52 zu melden. Dabei ist zu beachten, dass gerade während der Interventionszeiten das Telefon nicht immer sofort bedient werden kann.

Verschiedenes

- Die Anforderungen des Konsortiums als Vermieter der Gemeindeverwaltung weichen von den Vorstellungen des Gemeinderates ab. Diesbezüglich sind Nachverhandlungen nötig.
- Die Bauverwaltung wird am 24.10.2018 in den ersten Stock der Gemeindeverwaltung ziehen. Aus diesem Grund bleibt der Schalter der Bauverwaltung an diesem Tag geschlossen. Mit dem Umzug wird die Gemeindeverwaltung kompakter und die Kommunikationswege werden kürzer.
- Am 27.10.2018 findet in Boningen die Hauptübung der RFU statt.
- RFU-Kdt Stefan Hellbach hat per Ende Jahr seinen Rücktritt gegeben.
- Häckselgut: Es lag eine Anfrage vor, Häckselgut abzuführen. Aufgrund der geringen Nachfrage wurde diese Anfrage abschlägig beantwortet. Wenn jemand abführen möchte, müsste das via Grünabfuhr geschehen.